

# Masterstudiengang Buchwissenschaft: Buch- und Medienforschung

Der Studiengang richtet sich gemäß den Zugangsbestimmungen an qualifizierte Studieninteressierte, die sich für ein Studium interessieren, das eine forschungsorientierte Auseinandersetzung mit der Buch- und Mediengeschichte in ihrer Gesamtheit von der Manuskript-, Print- bis Digitalkultur bietet und die gesellschaftliche Relevanz von Medienumbrüchen in historischer wie in gegenwärtiger Perspektive interdisziplinär untersucht.

**Master of Arts (M.A.)**

**konsekutiv, Vollzeit**

**4 Fachsemester, 120 ECTS Punkte**

**Beginn jeweils zum Wintersemester**

Seit dem Wintersemester 2012/2013 wird in München ein primär forschungsorientierter Masterstudiengang Buchwissenschaft: Buch- und Medienforschung angeboten. Der Studiengang betrachtet die Buch- und Mediengeschichte in ihrer Gesamtheit von der Handschriftenkultur bis zum E-Book. Im Zentrum stehen Medienvielfalt, Produktion und Distribution sowie Rezeption von (Buch-)Medien. Dabei sollen Methoden zur Erforschung von Mediennutzungsverhalten ebenso gelehrt werden wie Markt- und Marktforschung, Leser- und Konsumforschung. Die gesellschaftliche Relevanz von Medienumbrüchen wird in historischer wie in gegenwärtiger Perspektive interdisziplinär und auf internationaler Ebene untersucht. Im Kontext der digitalen Transformation gilt es die Einwirkung der Internetkultur auf die Literatur und auf den Literaturbetrieb, die Veränderung von Wirtschafts- und Distributionsstrukturen und das Internet als Hauptumschlagsplatz des Buches zu reflektieren, das Geschäft mit elektronischen Erzeugnissen zu analysieren, neue Preis- und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Es gilt das Spannungsfeld Buch- und Digitalkultur kritisch zu hinterfragen, mögliche Verbindungslinien zwischen analoger und digitaler Kulturtechniken, zwischen Papiertechnologie und digitalen Verlagserzeugnisse sowie den Formen des elektronischen Publizierens, seine Herstellungs- und Vertriebsverfahren zu erkennen, u.a. Modelle des Book on Demand-Verfahrens, die kurzfristige und am Bedarf

orientierte Herstellung von Büchern mittels Digitaldruck. Diese Lehrinhalte werden ergänzt um die Vermittlung des wissenschaftlich-methodische Instrumentarium zur Erstellung von Marktforschungsstudien, die in berufspraktischen Kursen auch in Zusammenarbeit mit Verlagen entstehen können.

Der Studiengang dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und bildet zugleich für spezialisierte Berufsfelder in der Medien- und Verlagsbranche aus, für die ein höherer Abschluss (eventuell auch mit Promotion) erforderlich ist, etwa in den Bereichen Online-Marketing, Web-2.0-Anwendungen und soziale Netzwerke. Der Studiengang ist für jährlich auf etwa 30 Studierende angelegt. Im vierten Semester wird eine forschungsorientierte Masterarbeit geschrieben. Zugangsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss in Buchwissenschaft.